

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Albtal Plus ?

„Kommunen sowie mehrere Premium Anbieter entlang des Albtales haben sich zusammengeschlossen“ – so lautet die gute Nachricht, die uneingeschränkt Unterstützung bekommen soll.

Der Aufbau einer Webseite, einer Werbelinie und eines Messeauftritts sind geplant, ein Magazin, Themenflyer, ein Gastgeberverzeichnis oder/und Verlinkungen sind angedacht. So weit - so gut.

Doch dies sind hauptsächlich Werbemaßnahmen, die ins Leere gehen werden, wenn nicht eine klare Positionierung unseres Albtales gegenüber den bestehenden Angeboten geschaffen wird.

Wir fragen: Welches sind die Zielgruppen, was ist positiv am Albtal, welche Stärken können wir weiter ausbauen und welchen Nutzen werden potentielle Gäste vom Albtal haben? Wir sind der Ansicht: Eine klare Positionierung und der Aufbau einer Marke sind unabdingbar.

Nur eine Marke kann längerfristig Erfolg für alle Beteiligten haben. Nur dann ist der hohe räumliche, personelle und finanzielle Aufwand gerechtfertigt und nur dann sind die Steuergelder gut angelegt! Herzlich, Ihr Roman Link



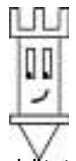
Roman Link,
Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bi-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Str. 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171/5311048 - Fax: 07243/30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Polemik und Wirklichkeit



Im letzten Blättle hat ein geschätzter SPD-Kollege eine gewaltige Breitseite auf uns abgeschossen. Wir hätten falsche Behauptungen aufgestellt. Das haben wir natürlich nicht und könnten denken „Was juckt es die teutsche Eiche...“, unsere geneigten Leser wissen es eh besser, aber wir erläutern unsere Position gern noch mal. **Rücklagen:** Zu Beginn der laufenden Legislaturperiode: **25,6** Mio. Stand 2013: **8,6** Mio. Geplante Entnahme in 2013: **4,8** Mio. Bleiben **3,6** Mio. Damit wären dann 85% aufgebraucht. **Überbordende Ausgaben** (= über das normale Maß hinaus): Gesamthaushalt 2013: **134,7** Mio. (2009, 114,5 Mio.). Überschuss? Nicht eingeplant. So sieht's halt leider aus. **Luxussanierung Schloss:** Fenster für 7.000 Euro sind für uns Luxus. Den uns unterstellten Vergleich mit Fenstern in einem Privathaus hat der Kollege genauso erfunden, wie unsere Bereitschaft 20 Mio. für ein Rathaus auszugeben. Aber ja. Wir wollen ein neues, zweckmäßiges und kostengünstiges Rathaus und nicht Millionen für ein sanierungsbedürftiges Gebäude ausgeben. Wir sind angetreten den Bürgern reinen Wein einzuschenken, und dabei bleibt es. **Jürgen.Maisch@ettlingen.de**

Jugendgemeinderat



Mein Name ist Selina Seutemann. Ich bin 14 Jahre alt und gehe in die 8. Klasse der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Ettlingen. Mein größtes Hobby ist das Gardetanz beim SV Knielingen. Ich bin sehr froh, in den Jugendgemeinderat gewählt worden zu sein, da ich in Ettlingen etwas zu den Veränderungen beitragen möchte und dadurch hoffentlich auch kann.

Dazu möchte ich eine Verbindung von den Jugendlichen, die nicht im Jugendgemeinderat sind, zur Politik aufbauen. Ich finde, wir sind eine sehr gute Gruppe, und ich freue mich auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr. So dass auch alles, was wir im Moment in Planung haben, verwirklicht wird. Noch ein großes Dankeschön an Anke Graner und Steffen Schoch von der SPD, dass wir den Landtag in Stuttgart besuchen durften, um uns einen Eindruck in die höhere Politik zu gewähren. Ich habe den Ausflug als sehr interessant empfunden und es war auch sehr spannend, mal zu sehen, wie der Landtag in Wirklichkeit aussieht. Vieles hat mich auch überrascht, womit ich auch nicht gerechnet hätte. Auch einen Dank für das Einzelgespräch und für die Geduld, die Sie hatten, um uns alle Fragen zu beantworten.

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Vorbeugen ist besser

Folgen der demografischen Entwicklung sind stagnierende, ja sogar sinkende Mitgliederzahlen. Nur deshalb? Durch die weniger werdenden Kinder und Jugendlichen sicher. Aber bei den Erwachsenen bis zum 40. Lebensjahr boomt das Sportgeschäft außerhalb der Vereine, ohne Mitgliedspflichten und Bindung an feste Termine.

Also haben die Vereine dann Zukunft, wenn sie sich den Veränderungen stellen und ihre Mitgliederentwicklung beeinflussen.

Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung ist eine Frage des Angebots, aber auch der Qualität.

Im Wettkampfsport haben manche Vereine bereits gemeinsame Wege eingeschlagen. Warum nicht auch im Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport und in der Organisation und Verwaltung? Um den jeweiligen Aufwand in angemessenem Rahmen zu halten, bieten sich doch auch hier Kooperationen an. Schließlich hat das hochgelobte Ehrenamt auch seine Grenzen. DOSB-Präsident Thomas Bach hat dieser Tage darauf hingewiesen, dass sich jeder der 1,85 Mio. Ehrenamtlichen im Sport durchschnittlich 20,1 Stunden im Monat engagiert. Mehr ist da nicht drin. Selbst wenn Sport ohne Ehrenamt unvorstellbar ist, ist es wirklich an der Zeit über den Einstieg in die Hauptamtlichkeit nachzudenken. FSJ, BFD, Mini-Job, Kooperation,....., und Freiräume für das Ehrenamt zu schaffen.

Auch die Qualität muss stimmen

Die in der Karlsruher Sport- und Gymnastikschule gGmbH eingetragenen Schüler müssen während ihrer Ausbildung Praktika in Sportvereinen nachweisen. Die zu erbringenden 120 Stunden dürfen sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, können aber auch in Vollzeit geleistet werden. Es gibt keine Vergütung, aber die Praktikanten sind unfallversichert. Kontakt über Tel. 0721/96879586 oder k.huevel@sgka.de.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Lauftreff Ettlingen

32. Grand-Prix von Bern (18.5.2013) „Die schönsten 10 Meilen der Welt“ Neuer Streckenrekord

Optimale Wetterbedingungen, strahlender Sonnenschein, ein erneuter Teilnehmerrekord und ein neuer Streckenrekord waren die Höhepunkte des diesjährigen Grand Prix in Bern.

Mit insgesamt 29.235 Anmeldungen wurde zum 5. Mal in Folge eine neue Bestmarke erreicht. Wie in den Jahren zuvor führte die anspruchsvolle Strecke bergan und -ab und streckenweise über Kopfsteinpflaster durch die Berner Altstadt und Innenstadt.

Mit den vielen Tausenden von begeisterten Zuschauern und den Musikgruppen herrschte an manchen Stellen dichtes Gedränge.

Sieger wurde der 8-fache äthiopische Weltmeister **Haile Gebrselassie** in einer Zeit von 46:59 Minuten und stellte als 40-Jähriger einen neuen Weltrekord über die 10-Meilen-Distanz auf.

Das Ziel der 16,093-km-Strecke erreichten 14.197 Läufer, darunter 4.073 Frauen und auch 5 Sportler vom Ettlinger Lauftreff.

Lauftreff-Ergebnisse:

Krumphaar, Frank, 1:12:57 Std. (244. M/45); **Schwab, Michael**, 1:26:26 Std. (937. M/40); **Ludwicki, Christel**, 1:38:42 Std. (12. W/65); **Ludwicki, Dieter**, 1:48:36 Std. (337. M/60); **Blatt, Rainer**, 1:54:07 Std. (708. M/55).

Am Altstadtlauf über 4,7 km beteiligten sich 6.960 Sportler, darunter 3.728 Frauen. Als einzige Lauftreff-Läuferin passierte Ingeborg Dubac das Ziel nach 38:55 Minuten (58. W/60).

24. Grünstadter Stadtlauf (25.5.2013)

148 Sportler beteiligten sich am Grünstadter 10-km-Stadtlauf. Eine hügelige, meist asphaltierte Strecke, die zweimal zu durchlaufen war, führte durch die Fußgängerzone, durch das Stadtrandgebiet und die angrenzenden Weinberge. Als einziger Lauftreff-Teilnehmer bewältigte **Ulrich Dümmler** die Strecke in 49:15 Min., was Platz 2 in seiner AK M/70 bedeutete.

Abt. Badminton

Rückblick: 5. Offene Ettlinger Stadtmeisterschaft im Badminton

Am 11. Mai wurden die „5. Offenen Ettlinger Stadtmeisterschaften im Badminton“ in der Eichendorff-Halle ausgetragen. Insgesamt gingen 49 Spieler in den Klassen Herren-Doppel sowie Herren-Einzel sowohl im Liga- (offen ab Bezirksliga) als auch im Hobby-Bereich (Hobby-/Kreisliga) an den Start. Leider musste der Veranstalter alle Damen-Disziplinen auf Grund von mangelnden Anmeldungen absagen. Dies war sicherlich auch dem diesjährigen Termin geschuldet, da der eine oder die andere den vorangegangenen Feiertag zu einem verlängerten Wochenende nutzte. Für das kommende Jahr und das dann zu feiernde 20-jährige Jubiläum der Badminton-Abteilung des SSV Ettlingen erhofft sich der Veranstalter dann natürlich wieder eine etwas größere Teilnehmerresonanz als in diesem Jahr. Nichtsdestotrotz waren Spieler und Helfer motiviert bei der Sache. Die Veranstaltung begann um 10 Uhr mit der Doppel-Konkurrenz, bevor dann die Einzel-Spiele ausgetragen wurden. Gegen 22 Uhr standen dann schließlich alle Sieger in den vier verschiedenen Disziplinen/Klassen fest. Dass das Turnier sich großer Beliebtheit erfreut, sieht man daran, dass trotz der überschaubaren Teilnehmerzahl und der eher „lokalen“ Ausrichtung des Turniers, Spieler aus Bayern, Hessen und der Pfalz am Start waren.

In der Disziplin **Herren-Doppel Hobby/Kreisliga** traten insgesamt 8 Doppelpaarungen in zwei Viergruppen an. Im Finalspiel konnte sich die Paarung **R. Pfeifer/J. Stopka (FSV Zotzenbach)** gegenüber dem Doppel B. Rohner/M. Suhr (TV Helmsheim) in zwei Sätzen durchsetzen und somit als Sieger der Doppel-Konkurrenz Hobby das Feld verlassen. Erwähnenswert sei hier noch, dass ein „Inkognito-Damendoppel“ (M. Peffinger/J. Gözl) bis ins Halbfinale vordringen konnte. Insgesamt 12 **Herren-Doppel** traten in der **Liga-Konkurrenz** in drei Vierergruppen an. Die Paarung **T. Schlossarek/A. Schmidt (BSpfr. Neusatz)** konnte sich im Finale in zwei Sätzen gegen die Ettlinger Paarung C. Lechner/J. Zorner durchsetzen. Ein weiteres Ettlinger Doppel (R. Sauerbier/A. Witzig) kam leider nur nach verlorenem kleinem Finale hinter der Paarung M. Döllken/F. Falsett (BSV Eggenstein-Leopoldshafen) auf den undankbaren vierten Platz.

In der Disziplin **Herren-Einzel Hobby/Kreisliga** waren 16 Teilnehmer in vier Vierergruppen am Start. Frank Friedrich vom SSV Ettlingen musste sich hier im Finalspiel gegen **Jürgen Stopka** vom **FSV Zotzenbach** in zwei Sätzen geschlagen geben. Den dritten Platz belegte Reinhold Pfeifer ebenfalls vom FSV Zotzenbach. Immerhin 22 Teilnehmer wetteiferten in der **Disziplin Herren-Einzel Liga** in drei Vierer- und zwei Fünfergruppen um den

begehrten Titel des Ettlinger Stadtmeister 2013. Nach einem langen Tag konnte hier **Konstantin Kron (BSpfr. Neusatz)** den Ettlinger Spieler Alex Witzig in zwei Sätzen besiegen. Beide mussten zuvor in ihren jeweiligen Halbfinalspielen bereits über drei Sätze gehen, um sich die Teilnahme am Finale zu sichern. Das kleine Finale wurde nicht mehr ausgetragen und somit „teilten“ sich Thomas Schlossarek (BSpfr. Neusatz) und Marcus Bayer (BV Rastatt) den dritten Platz in gegenseitigem Einverständnis.

Auch in 2014 hoffen die Veranstalter vom SSV Ettlingen wieder auf spannende, erfolgreiche und vor allem verletzungs-freie Stadtmeisterschaften. Ein Turnier bei dem vor allem der Spaß und die Freude am Badminton im Vordergrund stehen sollte. Ein besonderer Dank an alle Helfer und die Organisatoren, der mittlerweile etablierten „offenen Ettlinger Stadtmeisterschaften“ im Badminton.

Abt. Fußball

SSV Ettlingen I - FV Wössingen 4:1 (1:0)

Einen nie gefährdeten Sieg konnte unsere Mannschaft am vergangenen Sonntag im Nachholspiel gegen den vorherigen Tabellennachbarn Wössingen verbuchen. In einem flotten Spiel, das unser Team von Beginn an dominierte, schossen Julian Rohsaint (2), Paul Reitenbach und Kubilay Aydigul die Tore für den SSV. Der zwischenzeitliche Anschlussstreffer des FV Wössingen in der 73. Minute änderte nichts am Spielfluss der jungen Mannschaft, die besonders in der 2. Halbzeit teilweise sehr schön kombinierte und mehrere gute Chancen herauspielte.

Ein verdienter Sieg, der den Rundenabschluss für die anwesenden Zuschauer versöhnlich gestaltete. Am Ende wurde es Platz 9 in der Kreisklasse. Gleiches gilt für die 2. Mannschaft, die ebenfalls mit dem 9. Platz in der Kreisklasse B abschloss.

Vor dem Spiel verabschiedete die 2. Vorsitzende des SSV Ettlingen Gabriele Schäfer Trainer Michael Ratzel, der im November nach dem Weggang von Trainer Kraft die Mannschaft übernommen hat. Sie sprach den Dank der Abteilung aus und wünschte ihm für seine Zukunft alles Gute. Die Spieler der 1. Mannschaft bedankten sich ebenfalls bei Trainer Ratzel sowie bei den beiden Spielern Andreas Traudt und Florian Weber, die uns leider verlassen, mit jeweils einem - natürlich gefüllten - Vogelbräu-Bierkrug.

Einladung zur 7. Ettlinger Hobby-WM

Im Rahmen des SSV-Sportfestes vom 28. - 30. Juni findet am Sonntag, 30. Juni, im Sportpark Baggerloch Ettlingen auf dem SSV-Gelände die 7. Ettlinger Hobby-WM für Freizeitmannschaften statt. Gespielt wird auf zwei Kleinfeld-Rasenplätzen, Startgebühr 50 €. Anmeldung unter: gabriele.schaefer@ssv-ettlingen.de

SSV-Sportfest

Weiteres Highlight des SSV-Sportfestes wird am 28. Juni abends das Konzert der Sean Tracy Band sein, die auch in diesem Jahr wieder im Rahmen des BWG-Cups „Tore für Kinder“ ein Benefizkonzert im Festzelt gibt.

Der Samstag wird ganz im Zeichen der Jugend stehen. Die E-, D-, C-, B- und A-Jugend veranstalten Turniere. Am Sonntag greifen dann am Vormittag die kleinen SSV-Spieler ins Geschehen ein, F-Jugend und Bambini zeigen dann ihr Können. Weiterhin findet am Samstagabend auch in diesem Jahr das AH-Turnier statt.

Nähere Infos zum Sportfest finden Sie auf der SSV-Homepage und demnächst hier im Amtsblatt.

Abt. Jugendfußball

Bambinis JG 07 beim Karlsruher SV



Am 30. Mai waren die Ettlinger Bambinis zu Gast beim KSV um gegen einander einige freundschaftliche Spiele auszutragen. Der Wettergott stand uns zur Seite und somit konnten wir bei strahlendem Sonnenschein schöne Begegnungen sehen bzw. spielen. Auf jeder Seite konnten wir tolle Aktionen sowie Tore bestaunen. Die Kinder freuten sich mal wieder gegen einen richtigen Gegner spielen zu können und vor allem als sie am Schluss mit einer Medaille für ihren Einsatz belohnt wurden. Auch die Trainer waren erfreut, als sie zusätzlich einen Ball für ihre Mannschaft bekamen. Es spielten: Moritz, Samuel, Luca S., Tim, Luka B., Alessio, Karl, Wilken, Miguel, Frederik und Levi.

TSV Ettlingen

TSV Ettlingen 1913 - 2013

Was war doch in der langen Vereinsgeschichte beim TSV schon alles möglich und geboten. Aber das spannendste an einer Erfolgsgeschichte ist ihre Fortsetzung! Nach den bewusst breit ausgelegten Kinder- und Jugendsportangeboten wird deshalb auch den Erwachsenen qualitativvoller Sport geboten.

Denn wer Sport treibt, tut für sich und seine Gesundheit Gutes. Deshalb treiben viele von uns begeistert Sport. Sie tun dies aus unterschiedlichen Beweggründen und in ganz verschiedenen Sportarten. So vielfältig wie die Motive und Ziele sportlicher Betätigung ist das Angebot, das der TSV bereithält. Das Kleinspielfeld mit oder ohne seine höhenverstellbare

Netzkonstruktion ließe noch viele Sportspiele zu – dafür bedarf es allerdings der erforderlichen Macher/innen.

Die im Basketball aktiven Junioren/innen wechseln in das leistungsbezogene Basketballtraining und wirken ihrem und dem Leistungsstand ihrer Mannschaft entsprechend, an Wettkämpfen mit. Wer derartige Anforderungen nicht mag oder erfüllt, der geht in unsere freizeitsportlich orientierten Gruppen für Fußball, Kanu oder Volleyball. Aber auch im Basketball, für diejenigen, die keine Lust oder Zeit mehr auf regelmäßigen Spielbetrieb haben, aber trotzdem noch spielen möchten oder die es schon immer mal probieren wollten. Oder macht bei der Fitness-Gymnastik mit Musik mit, wo mit einer Mischung aus tänzerischen Teilen und Lockerungsübungen dem Körper Haltung, Kraft und Dehnungsfähigkeit gegeben bzw. erhalten. Weitere Abwechslung bringen Übungen aus der Stepp-Aerobic. Weiter gibt es als präventives Gesundheitsangebot eine 1 ½-stündige funktionelle Rückengymnastik. Für die Ü 60 gibt es ein abwechslungsreiches Sportangebot zur Kräftigung und rückergerichtetem Verhalten. Nach diesem intensiven Aufwärmen klingt die Sportstunde mit Faustballspielen aus.

Im Frühjahr und im Herbst werden speziell für Senior/innen Kurse durch eine für Sturz- und Osteoporoseprävention ausgebildete Übungsleiterin veranstaltet. Was bei allen Sportgruppen auffällig ist, dass man sich auch darüber hinaus gemeinsam betätigt. Sei es bei einem Turnier, einer Skifreizeit oder Radtour, einer Wanderung. Zur Geselligkeit wird gegrillt, auch nur so zusammen gesessen oder es werden Ausflüge durchgeführt. Alles unter dem Motto „Sport und mehr!“.

Abteilung Kanu

Kanu-Olympiade fällt ins Wasser

Die aktuellen Wetterkapirolen haben einen Strich durch die diesjährige Vorbereitung der Kanu-Olympiade für die TSV-Jugend gezogen. Die Leitung der Kanuabteilung hat sich daher entschlossen, die Veranstaltung zum 100-jährigen Jubiläumsjahr des Vereins am 15. Juni abzusagen, da eine vernünftige Vorbereitung aufgrund der niedrigen Wassertemperaturen nicht möglich ist. Die beiden Schnupperfahrten im Juli (7. und 20. Juli) sind weiterhin in der Planung.

Judoclub Ettlingen

2. Darmstädter Heiner CUP

Am 1. und 2. Juni veranstaltete die KG KIAI Darmstadt den 2. Heiner CUP. Für den Judo Club Ettlingen ging **Anke Kaiser** in der Altersklasse U18 an den Start. In ihrer Gewichtsklasse -63kg gewann Anke ihre Kämpfe vorzeitig mit Ippon und sicherte sich ungefährdet den Turniersieg. In einem Freundschaftskampf gegen Svenja Skúlason vom JC Petersberg schenken sich die beiden Kämpferin-

nen nichts. In einem technisch starken Vergleich gewann Anke mit einer großen Wertung. Herzlichen Glückwunsch zum Turniersieg.



Judo Bundesliga

Auswärtskampf beim KSV Esslingen

Ein bitterer Kampftag für Trainer und Manager Alfredo Palermo und seine Mannschaft. Zum dritten Mal in Folge mussten sich die Ettlinger Kämpfer ihrem Gegner geschlagen geben und rutschen nun ans Tabellenende der Gruppe Süd. In Esslingen konnte die Mannschaft die Ausfälle von **Dino Pfeiffer** und **Soshin Kastsumi** (Teilnahme am European Open in Bukarest) sowie die kurzfristige Absage von **Dennis Huck** (familiäre Gründe) nicht verkraften und nur die drei Ausländer **Roman Moustopolos**, **Pavel Perikov** und **Daniel Dichev** sorgten für die dringend benötigten Punkte.

Der nächste Heimkampf findet am 29. Juni gegen den JSV Speyer statt und beginnt um 18 Uhr in der Albgauhalle. Hier muss für die Mannschaft ein Sieg her, sonst droht eine Teilnahme an der Abstiegsrunde. Daher hoffen wir dringend auf die Unterstützung unserer Fans!

Wie sehr Punktgarant **Dino Pfeiffer** gefehlt hat, zeigt auch sein hervorragendes Abschneiden in Bukarest. Hier erkämpfte sich Dino einen 1. Platz auf dem Siebertreppchen. Herzlichen Glückwunsch.

TSC Sibylla Ettlingen

Tänzerische Zeitreise zum Sibylla-Jubiläum am 15. Juni in der Stadthalle

Der TSC Sibylla Ettlingen e.V. feiert im Juni sein 25-jähriges Bestehen und lädt seine Mitglieder und alle interessierten Ettlinger Bürgerinnen und Bürger dazu herzlich ein. In einem Festakt in der Stadthalle Ettlingen am 15. Juni um 15 Uhr erwartet Sie unter dem Motto „Tanz & Café“ ein buntes Programm.

Als Tanzsportabteilung des ESV im Jahre 1985 ins Leben gerufen, gründete die rasch größer werdende Tanzsport-Gruppe sich im Juni 1988 als eingetragener Tanzsportverein in Ettlingen und wuchs in den vergangenen 25 Jahren zu einem der größten und erfolgreichsten Tanzsportclubs der Region.

Der TSC Sibylla Ettlingen will deshalb zu seinem Geburtstag mit einem kleinen Sektempfang seine Mitglieder und Gäste willkommen heißen und mit Ihnen gemeinsam auf 25 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. In einem bunten Programm wollen wir bei Kaffee und Kuchen dabei in einer „Zeitreise“ einen Querschnitt durch die tänzerische Leistungsvielfalt des Clubs zeigen, den vielen Unterstützern des Clubs in Ettlingen Danke sagen und einen kleinen, feierlichen Rahmen für diese Ehrungen schaffen. Gemeinsam wollen wir den offiziellen Teil gegen 18 Uhr ausklingen lassen.

Wir würden uns freuen, wenn wir viele interessierte Ettlinger Bürgerinnen und Bürger bei uns begrüßen dürften, und laden alle dazu herzlich ein.

Die Paare des TSC Sibylla stellen sich vor:

Daniel Merkel und Lara Müller



Als Daniel und Lara, das junge Paar auf unserem Einladungsbild, im Frühjahr 2011 von der Tanzschule zum TSC Sibylla wechseln wollten, kannten sie sich noch nicht. Lara wartete damals vergeblich darauf, dass ihr Tanzschulpartner sich aufrafft, um mit ihr ins Sibylla-Probetraining zu gehen – Fehlanzeige. Also machte Lara sich auf die Suche nach einem neuen Tanzpartner und traf auf Daniel, der auch nach einer Tanzpartnerin für das Standardtanz suchte. Trotz eines heftigen Größenunterschieds wagten die beiden das Experiment „Turniertanzen“, und bald stellte sich heraus, dass Lara locker mit der Schrittlänge des großen Daniels mithalten konnte und somit einer Turnierlaufbahn nichts mehr im Wege stand.

Im Februar 2012 tanzten sie dann ihr erstes Turnier in Karlsruhe, leider ohne einen Punkt nach Hause zu bringen. Doch ließen sie sich dadurch nicht entmutigen, traten weiter auf Turnieren an und sammelten bis heute in der D-Klasse schon 23 Aufstiegs-Punkte, einen für jedes geschlagene Paar. Derzeit trainieren sie auch in der Latein-Gruppe, wo sie zeigen, dass sie nicht nur Walzer &

Co. können, sondern dass ihnen auch die heißen Latein-Rhythmen liegen.

Wenn auch in euch ein/e Tänzer/ in schlummert, dann kommt zu einer Schnupperstunde - die Trainingszeiten findet ihr unter www.tsc-sibylla.de - oder macht euch ein Bild von Daniel & Lara und ihren Clubkameraden am 15.6.2013 ab 15 Uhr in der Stadthalle Ettlingen... Weitere Informationen über unsere Homepage (www.tsc-sibylla.de) oder über unser Info-Telefon (Tel. 0176 34004540)

TTV Grün-Weiß Ettlingen

TTV mischt bei Kegeltornier mit

Mit zwei Herren- und einer Damenmannschaft war der TTV erneut beim 32. Kegeltornier für Ettlinger Vereine beteiligt. Wie immer hat es allen Beteiligten viel Spaß gemacht, die 50 Wurf auf die Kegel zu tätigen. Die Damen traten dieses Jahr aufgrund von Krankheit und Verhinderung mit einem total veränderten Team an und zeigten, dass nach einem Jahr Training in 2014 bestimmt mit Ihnen zu rechnen sein wird. Dieses Jahr musste das Team um Perihan Dayan und Margret Haberstroh, die sich als Beste des Quartetts hervortat, noch etwas Lehrgeld bezahlen. Die Herren 2 starteten furios. Christian Gerwig, Martin Beuerlein, Yusuf Dayan und Timo Conzen kamen gesamt auf 536 Holz (nach Abzug des Streichergebnisses), was den 6. Platz bedeutete. Neuling Timo zeigte mit 191 Holz (dabei 62 beim Abräumen!), dass man ihn auch nächstes Jahr gerne im Team haben wird.

Die Herren I mit Arno Kühn, David Hain, Hanspeter Iwan und Steffen Jung zeigten beim Werfen in die Vollen ihre bekannte Stärke, doch beim Abräumen verspielte das Quartett den Sprung aufs Siebertreppchen. Am Schluss fehlten mit 538 Holz nur 6 Holz zum dritten Platz. 33 Fehlwürfe rufen nach Widergutmachung in 2014. Das Wichtigste: alle Teilnehmer hatten viel Spaß und wenig Aufwand und der Keglerverein wurde für seinen Aufwand belohnt. Der TTV wird nächstes Jahr sicher wieder dabei sein, dann vielleicht noch mit zwei weiteren Mannschaften.

Termine:

8. Juni BaWü-Rangliste in St. Ilgen mit Fabio Bianzano, Kiara Maurer, Finn Schmidt und Torben Stegemann

Ettlinger Keglerverein e.V.

32. Pokaltornier der Ettlinger Vereine

Am vergangenen Wochenende fand das 32. Pokaltornier der Ettlinger Vereine auf der Bahnanlage des Ettlinger KV statt. 17 Mannschaften aus sieben verschiedenen Vereinen kämpften um die Pokale. Die Starterinnen und Starter waren mit viel Spaß dabei. Sowohl bei den Mannschaften wie auch bei den besten Einzelspielern waren die Ergebnisse auf hohem Niveau. Die besten Plätze gingen nach den spannenden Wettkämpfen an:

Damen:

1. Albgau Musikzug mit 529 Kegel
2. Ettlinger Rebhexen mit 500 Kegel
3. Ettlinger Moschdschellen mit 474 Kegel

Beste Einzelspielerin:

Ute Honeck, Albgau Musikzug mit 197 Kegel

Herren:

1. Albgau Musikzug 1 mit 583 Kegel
2. Schützenverein 1 mit 564 Kegel
3. FFW Ettlingenweier 1 mit 544 Kegel

Bester Einzelspieler:

Michael Langer, Albgau Musikzug mit 227 Kegel

Auto- und Motorsportclub Albgau e.V.

ADAC Minibike Schnupperkurs



Über 20 Motorsport interessierte Kinder und Jugendliche nahmen am ersten ADAC Minibike Schnupperkurs am 25. Mai beim AMC Albgau teil. Damit war die Veranstaltung ausgebucht. Die Instrukturen waren angesichts der großen Resonanz überrascht. Sie waren mit Ihren Übungsgeräten vom Sachsenring angeeignet. Im Gepäck waren zahlreiche Lederkombis, Helme, Handschuhe und Stiefel. Erste Station für die Einsteiger war die Fahrt auf einer Honda CRF50F mit Halbautomatik (Bild). Diese hilft den Nachwuchsfahrern schnell mit der Schaltung vertraut zu werden. Danach wurde auf einer Honda NSR50 das Fahren mit Handkupplung geübt. Die Fahrer, die das Fahren mit mit 5 Gang Schaltung schnell verinnerlicht hatte, durften zum Abschluss ein paar Runden auf dem Ettlinger Rundkurs fahren. In den Pausen zeigten die Minibike Cup Fahrer des Ettlinger Motorsportclubs, wie das mit einigen Fahrstunden Erfahrung aussehen kann. Bei ein paar der angemeldeten Kids zeigte sich, dass Sie aufgrund der Körpergröße noch nicht für die Fahrt auf einem Minibike geeignet sind. Sie werden aber sicher die Gelegenheit nutzen eine Testfahrt auf einem Pocketbike beim AMC zu machen. Die restlichen lagen ihren Eltern schon mit dem Wunsch nach einem eigenen Minibike in den Ohren. Diese sind bereits ab 1000 Euro auf dem Gebrauchtmotormarkt erhältlich. Weitere Schnupperkurs Termine in Deutschland sind unter <http://www.adac-motorsport.de/schulen/de/minibike/static/> zu finden.

ADAC Pocket- und Minibike Training / MiniMoto Cup Süd

Am Wochenende vom 29. und 30. Juni findet das 14. ADAC Pocket- und Minibike Training Event auf dem Übungsgelände des AMC Albgau statt. Für Pocket- und Minibiker die ideale Trainingsgelegenheit, um vor dem Einstieg in den deutschlandweiten ADAC Pocketbike oder Minibike Cup überregional Erfahrungen zu sammeln. Am Sonntag findet dann noch ein Lauf des Minimoto-Cup Süd statt. Am Vormittag wird in Qualifikationsläufen die Startposition für die Nachmittags stattfindenden Rennen ermittelt. Mehr Informationen gibt es auf <http://www.minimoto-cup.de>. Interessierte dürfen gerne vorbeischaun. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Trainingstermine

Die **ADAC Pocket- und Minibike Trainings** finden immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt. Gastfahrer und Zuschauer sind natürlich willkommen. Die **ADAC Jugendkart Trainings** finden immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt. Interessierte dürfen gerne vorbei schauen. Kurzfristige, wetterbedingte Änderungen sind vorbehalten und werden auf der Internetseite bekannt gegeben.

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-albgau.de oder in Facebook unter „AMC Albgau“

Jazz-Club Ettlingen e. V.

Nächstes Konzert im Birdland59: Freitag, 7. Juni, Eva Mayerhofer & Band//Tipp

Satte Grooves, seelenvoller Gesang, surreale Stimmung und sanfte Bossanova-Klänge: Zusammen mit dem deutsch-isländischen Pianisten Lars Duppler, dem Bassisten Matthias Nowak und dem Schlagzeuger Markus Rieck, schafft die Sängerin und Songwriterin einen edlen, pulsierenden Sound. Dabei verbindet sich das schwebende E-Piano mühelos mit einer Stimme „wie fließende Seide“. Mit ihren englischsprachigen Songs erzählt die Sängerin Geschichten aus ihrer Perspektive – wirft Licht und Schatten, verarbeitet Stimmungen und Erfahrungen, verwebt Erlebtes mit Erträumtem.



Eva Mayerhofer studierte Jazz-Gesang an der Swiss Jazz School in Bern und an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Seit 2004 ist sie als Dozentin für Jazz- und Popgesang an der Musikhochschule in Köln, und seit 2011 an Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt am Main.

Besetzung: Eva Mayerhofer (voc), Lars Duppler (key), Matthias Akeo Nowak (b), Markus Rieck (dr)

Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten). Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e. V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

Termine im Juni

8. Juni **Gemeinsame Veranstaltung des Bezirks 7** Exkursion zur Landesanstalt für Pflanzenbau in Forchheim Silberstreifen. Treffpunkt um 16 Uhr in Forchheim Silberstreifen. Nicole Schumacher Tschan, Tel. 07243 91566

11. Juni **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

11. Juni **Sitzung der gesamten Vereinsleitung** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

12. Juni **Mittwochswanderung** von Wössingen nach Berghausen, Einkehr im El Bandido (mexikanisch) leichte Streckenführung, Abfahrt 13:28 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 2 Stunden. Führung Edeltraud und Karl-Heinz Still

13. Juni **Radfahrergruppe 50+** 15:30 Uhr Im Horbachpark, Pavillon. Gefahren wird, ca. 2 Stunden, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Gäste sind herzlich willkommen, Voraussetzung. Körperliche Fitness, Grundkondition und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren! Dieter Tschan

15./16. Juni **Landschaft des Jahres 2013/14: Der Oberrhein Aktion: Mobil ohne Auto** Tagesradtour über das Elsass in die Pfalz. Übernachtung in Dierbach bei Schaidt in einem Weingut. Familie Tschan, Tel. 07243 91566

21. Juni **Sonnwendfeier** gemeinsam mit der SPD Ettlingen, ab 18 Uhr Programm beim Stadtheim, ab 21:00 Uhr Sonnwendfeuer und Feuerredner Dr. Erwin Vetter.

23. Juni **Gemeinsame Tageswanderung mit der Ortsgruppe Bretten** Abfahrt AVG Ettlingen Stadtbahnhof 10:33 Uhr Fahrt nach Bad Herrenalb, Wanderung zum Albusprung, Gehzeit ca. 3,0 Stunden, mittelschwere Streckenführung. Führung Heidrun Schönbeck und Theo Jung

25. Juni **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

Naturfreundehaus Gaistal - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com

Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

Treffen mit den Naturfreunden Epernay

Anfang Mai fand das alljährliche Partnerschaftstreffen der Ettlinger Naturfreunde und der Naturfreunde Epernay statt. In diesem Jahr führen 7 Ettlinger Naturfreunde zu den Freunden nach Epernay. Begrüßt wurden sie dort vom Vorsitzenden der Naturfreunde Epernay, Patrice Houlmont, und der erste Programmpunkt war ein Empfang im Rathaus, durch den Epernayer Partnerschaftsbeauftragten. Ein Ausflug in einen Ökologiepark und ein Stadtbummel in Epernay schlossen sich am kommenden Tag an. Natürlich war wie immer der Besuch in einem Champagnerkeller obligatorisch. Vielen Dank noch mal an alle Epernayer Naturfreunde für den herzlichen Empfang, unsere Freundschaft besteht in diesem Jahr schon seit 30 Jahren.



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e. V.

Do., 6.6. Von Maulbronn-West nach Ötisheim

Die Wanderung beginnt in Maulbronn-West und führt auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad über den Eichelberg nach Ötisheim. Hier ist die Mittagseinkehr. Danach wandern wir durch den Ort zur Bahnstation Ötisheim.

Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.48 Uhr Karlsruhe Albtalbahnhof: 9.18 Uhr Gehzeit: 3 Std., Steigungen ca.120 m Führung: Martha und Kurt Lauinger Regio- oder Seniorenkarte erforderlich Gäste sind herzlich willkommen. Mitwanderer, die nicht im Besitz einer Fahrkarte sind, möchten bitte 15 Minuten vor Abfahrt am Bhf Ettlingen-Stadt wegen Gruppenfindung sein.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e. V.

Redaktionsschluss

Am 11. Juni ist Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsheft. Auch im zweiten Halbjahr soll es wieder ein attraktives und vielseitiges Programm geben. Wer also noch einen Beitrag schreiben möchte, eine Tour anbieten will (entsprechende Qualifikation ist erforderlich), eine Anredung oder einen Verbesserungsvorschlag hat, meldet sich unter acmh@gmx.de.

Juniprogramm:

So. 9. Juni

Klettern: am Wachtfels im Elsaß. Treffpunkt und Anreise nach Vereinbarung unter th_kaeufl@yahoo.de.

So. 9. Juni

Sportliche Wanderung: von Forbach auf den Schramberg. Die Strecke ist 26 km lang mit 1.350 Hm und führt über den Sarnberg und St. Anton auf den Schramberg, weiter bis zum Verlobungsfelsen und wieder hinunter nach Forbach ins Murgtal. Voraussetzung sind Schwindelfreiheit und Trittsicherheit auf schmalen, steilen Wegabschnitten und das bei jeder Witterung. Treffpunkt ist um 8:00 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

So. 16. Juni

Familiengruppe: gemeinsame monatliche Unternehmung der Familiengruppe. Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

Sa. 22. - 23. Juni

Naturkundliches Wochenende in diesem Jahr im Odenwald. Hier erfahren wir mehr über Botanik und Geologie des westlichen Granit- und des östlichen Buntsandstein-Odenwaldes. (Ausgebucht).

So. 23. Juni

Klettern: Sonntagsklettern in der Pfalz. Treffpunkt und Anreise nach Vereinbarung unter th_kaeufl@yahoo.de.

Sa. 29. - 30. Juni

Alpines Klettern: Im kompakten Kalk des Rätikon, entweder an den Kirchlispitzen, der Drusen- oder Sulzfluh liegen die Kletterziele. (Warteliste)

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Neu: Qualifizierungskurs für pädagogische Fachkräfte zur Tagespflegeperson
Kompaktkurs in den Sommerferien
Diesen Sommer gibt es im Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. für Fachkräfte die Möglichkeit, sich in **30 Unterrichtseinheiten** und einem Kindernotfallseminar zur Tagesmutter/Tagesvater zu qualifizieren.
Die Kurse finden jeweils samstags am 27. Juli, 3., 10. und 17. August jeweils von 10 bis 17 Uhr statt. Sie beinhalten rechtliche und finanzielle Grundlagen der Tagespflege ebenso wie praktische Themen für den Alltag mit Tageskindern. Diese Grundqualifizierung kostet 75 Euro. Fachkräfte sind nach der Erweiterung des Kindertagesbetreuungsgesetzes § 7 durch den Landtag vom 10.5.2012 außer Erzieher/innen auch Kindheitspädagogen, Sozialpädagogen und Sozialarbeiter, Grund- und Hauptschullehrer, Heilpädagogen und weitere verwandte Berufe.
Bei Interesse melden Sie sich beim Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Henriette Hirsch, Tel.: 07243/ 715434 email: h.hirsch@tev-ettlingen.de.

Diabetiker SHG Ettlingen

Am Mittwoch, 12.06.2013 ist das Thema: **„Diabetes ist eine Gefäßerkrankung“**

Referent: Prof. Dr. R. Adam, Internist, Ettlingen.

Beginn: 19.30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier

Der Eintritt ist frei. Gäste sind willkommen.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Gartenfest der Kolpingsfamilie und Pfarrfest Herz Jesu

Am **Samstag und Sonntag, 8. und 9. Juni** feiert die Pfarrei Herz Jesu ihr Patrozinium im Rahmen des Gartenfestes der Kolpingsfamilie Ettlingen.

Samstag um 18 Uhr: Fassanstich, Leckerles vom Grill

Sonntag ab 11.30 Uhr: Mittagessen, Salatbuffet, Kaffee und Kuchen

Ab 14 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit dem Harmonika Spielring Ettlingen
An beiden Tagen: Hüpfburg für Kinder und Tombola

Spenden für Tombola, Salat und Kuchen werden gerne angenommen, ebenso sind fleißige Helfer willkommen! Bitte melden bei Angelika Hey, Tel. 32893

Der Erlös des Festes kommt sozialen Projekten zugute.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Im AWO Jugendzentrum Specht gibt es ab sofort Pizza!



Zu einer kleinen kulinarischen Einweihungsfeier hatte das AWO Jugendzentrum Specht auf die Terrasse im Rohackerweg eingeladen. Anlass war der neue Pizzeriaofen, der in einem gemeinsamen Projekt des BeoNetzwerkes des Landratsamts Karlsruhe, dem Jugendzentrum, dem ABZ-Bau Karlsruhe und dem Lehmbau Blumenthal entstanden ist. Vier Jugendliche hatten sich hier an sieben Tagen engagiert und gemeinsam mit den Fachfirmen und deren Auszubildenden einen Pizzeriaofen gebaut. Begeistert von dem Projekt zeigten sich auch Bürgermeister Thomas Fedrow, der den Jugendlichen ihre Nachweise und Zer-

tifikate überreichte, sowie Patrik Hauns, Amtsleiter für Jugend, Familie und Senioren. Nach einer kurzen Ansprache von Jugendhausleiter Marc Brommer war es dann soweit: der Ofen wurde zum ersten Mal in Betrieb genommen. Als freiwillige Pizzabäcker hatten sich die Kinder der Specht-Ferienbetreuung gemeldet, die fleißig viele Teigböden mit den unterschiedlichsten Zutaten belegten.

Deutsch-Russische Gesellschaft

Gäste aus Gatschina zu Besuch in Ettlingen (4. bis 13. Juni)

Das Goethe Institut in Russland startete 2011 das landesweite Programm „Lerne Deutsch“, um das Interesse an der deutschen Sprache in Russland zu stärken. Koordinator für das Projekt im Nordwesten Russlands war Denis Rochev, der neben seiner Lehrtätigkeit am Apex-Gymnasium seit 1. September 2011 Deutsch an der Schule Nr. 8 unterrichtet. Vergangenes Jahr wurde Denis Rochev bei der ersten landesweiten Deutschlehrer Konferenz in Moskau zum **Lehrer des Jahres für Deutsch** als zweite Fremdsprache gewählt. Zur Belohnung für besonders gute Leistungen hat die DRG Ettlingen neun Schülerinnen und Schüler aus der Schule Nr. 8 in Gatschina zu einem Aufenthalt in die Partnerstadt Ettlingen eingeladen. Mit Unterstützung des Eichendorff-Gymnasiums wurde ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt.

Natalia Rocheva, die in St. Petersburg am Theater engagiert ist, sowie ihre Klavierbegleiterin Evgeniia Kurteva werden in Ettlingen zwei Konzerte geben: Am **Freitag, 7. Juni um 19:30 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums** und am **Sonntag, 9. Juni um 19 Uhr im Gemeindezentrum Ettlingenweier, St. Dionysius.**



Im Programm sind Werke aus Opern u.a. von Tschaikowski, Dvo ak, Bizet und Rossini zu hören. Im Anschluss an das Konzert besteht bis 24 Uhr die Möglichkeit, **10 Jahre „Alb in Flammen“ zu erleben.**

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

**Abordnung bei SG Durlach,
Pokalschießen und Kuchenverkauf**



Am vergangenen Samstag trat eine Abordnung unter der Leitung von Kommandant Paul Kolossa zur **Einweihung der Schießhalle** der SG Durlach 1601 e.V. an. Zum Zeremoniell gehörte auch eine dreifache Salve der Kanone „Syllilla“, wobei der 1. Vorstand Herr Kraft den dritten Schuss abgeben durfte. Die Halle selbst ist im Kreis Karlsruhe etwas Besonderes – man kann dort neben Vorderlader- und Bogenschießen auch Großkaliber nutzen.

Die Startzeiten für das **Pokalschießen der Vereine** des Schützenvereins Ettlingen sind auch festgelegt: 7. Juni um 18.45 Uhr und am 9. Juni um 10.15 Uhr im Schützenhaus Alte Steige.

Unser nächster **Kuchenverkaufsstand** findet am 15. Juni in der Marktstraße statt. Wir bitten alle Mitglieder Kuchen für diesen Verkaufsstand zu spenden. Zudem werden Aufbauhelfer gesucht. Aufbauzeiten: 14. Juni um 19 Uhr Bürgerwehrheim/15. Juni um 7.30 Uhr Marktstraße

Kurzübersicht Termine

7. Juni Schießzeit Vereinspokalschießen
18.45 Uhr, Schützenhaus Ettlingen
9. Juni Schießzeit Vereinspokalschießen
10.15 Uhr, Schützenhaus Ettlingen

Art Ettlingen

Ausstellung im Regierungspräsidium Karlsruhe

Unter dem Titel **„FarbeFormFreude“** präsentieren 37 Mitglieder des Kunstvereins ArtEttlingen e.V. ihre Arbeiten der letzten zwei Jahre in den Bereichen Malerei, digitale Fotokunst, Skulptur, Webkunst und Graphik im Regierungspräsidium Karlsruhe.

Im Mittelpunkt stehen nicht einzelne Arbeiten, sondern das gesamte Spektrum künstlerischen Schaffens der Mitglieder. Spannend macht die Ausstellung die Verschiedenartigkeit der Exponate, die ganz die Eigenart der Künstler und ihre individuelle Auseinandersetzung mit dem Thema Kunst spiegeln.

Dauer der Ausstellung: 7. Juni bis 14. Juli
Ausstellungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr

Vernissage: 6. Juni, 18 Uhr im Regierungspräsidium am Rondellplatz Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 17. Die Band

Agua Nova gibt an diesem Abend ein Konzert, das in Zusammenarbeit mit dem Ettlinger Jazz-Club „Birdland 59“ gestaltet wird.

Während der Ausstellungsdauer bietet der Kunstverein ArtEttlingen auch ein interessantes Rahmenprogramm an:

Sonntag, 9. Juni, 11 Uhr, Meidingersaal
Vortrag: „Auswirkungen der Kunst auf den Menschen“ von Dr. Dagmar Berg

Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr Musikalische Matinee mit Akkordeon und Violine:
Katarzyna Kempa und Doru Cepreaga

Sonntag, 7. Juli, 11 Uhr, Meidingersaal
Duo Quertext gestaltet eine Lesung mit Querflöte und Texten: Dr. Iris Raffeis, Gisela Darrah

Sonntag, 14. Juli, 14 Uhr, Finissage
„Menschen im Vorübergehen“ live festgehalten von Ingrid Brückner mit spontan vorgetragenen Beiträgen der Gruppe: „WortKLangBild“ aus dem Raum Karlsruhe-Ettlingen.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Männerballett Ausflug



Am 31. Mai machte das ECV-Männerballett einen Ausflug ins Kart- und Eventcenter Durlach. Um 18 Uhr traf sich die junge Truppe an der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Ettlingen, um von dort aus gemeinsam nach Durlach zu fahren. Dort angekommen, gab es eine kurze Einweisung in die Regeln des Kartfahrens und dann ging es auch schon los: Nach einem kurzen Warm-Up und dem Qualifying standen die Startnummern für das eigentliche Rennen fest. Nach 30 Runden Elektrokartfahren ging das spaßige aber auch spannende Rennen dann zu Ende. Andreas G. und Jens K. teilten sich den ersten Platz, den zweiten Platz konnte sich Lukas P. sichern, dicht gefolgt von Norman B. auf dem dritten Platz. Jedoch schlugen sich auch die restlichen Rennfahrer nicht schlecht, so dass Bestzeiten von bis zu 30 Sekunden pro Runde erzielt werden konnten. Zum Abschluss traf sich das Männerballett anschließend noch im La Cubanita in Ettlingen, um die Erfolge zu feiern und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Der eigentlich als Saisonabschluss geplante Ausflug

lässt auf die tolle Kampagne 2012/13 zurückblicken, gibt jedoch auch einen Vorgeschmack auf die neue Kampagne 2013/14, da das Männerballett in den kommenden Wochen ihr Training wieder aufnehmen wird.

Termine

5. Juni Aktivensitzung

Ettlinger Rebhexen e.V.

Jahreshauptversammlung 2013

Am 31. Mai fand die Jahreshauptversammlung der Ettlinger Rebhexen e.V. statt. Stimmberechtigt waren 38 anwesende Mitglieder. Vollmachten lagen für 4 Stimmen vor.

Nach der Begrüßung durch unsere Zunftmeisterin Monika Pedajas gedachten wir gemeinsam Rebhexen und der Morris Men aus Clevedon in England, welche im letzten Jahr verstorbenen sind. Nach den Geschäftsberichten der 1. Zunftmeisterin, der Kassenhexe und der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Danach standen die Neuwahlen des 1. Zunftmeisters, des stellvertretenden Zunftmeisters, des Schriftführers und der Reisehexe an. Die stimmberechtigten Mitglieder wählten wie folgt:

Erste Zunftmeisterin: Monika Pedajas

Stellvertretender Zunftmeister:

Ralf Waldmann

Schriftführerin: Eva Lauinger

Reisehexe: Marco Di Mauro

Als nächster Tagesordnungspunkt folgte die Abstimmung über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Diese war wegen der künftig an die Stadt Ettlingen zu zahlende Raummiete leider nicht zu vermeiden. Unter „Verschiedenes“ wurde dann auch ausführlich über das kommende Beitragseinzugsverfahren Sepa und dessen Auswirkungen für unseren Verein diskutiert.

Lustige Kegelrunde

Letzten Sonntag haben zwei Mannschaften der Ettlinger Rebhexen e.V. beim Ettlinger Vereinskegeln teilgenommen. Die Kegelhexen und die sie unterstützenden Fans hatten dabei viel Spaß und Freude. Die Begeisterung erreichte schließlich ihren Höhepunkt, als die Damenmannschaft den 2. Platz erreichte und dafür einen Pokal überreicht bekam.

Nächstes Rebhexentreffen

Unser nächstes Hexentreffen findet am Dienstag, 11. Juni, um 20 Uhr in unserem Hexenheim (im Keller des Eichenborffgymnasiums) statt. Wir hoffen wieder auf rege Teilnahme.

Ankündigung Kuchenverkauf

Am Samstag, 22. Juni, findet der Kuchenverkauf der Ettlinger Rebhexen e.V. in der Ettlinger Fußgängerzone statt. Listen für Kuchenspenden und zum Helfen beim Kuchenverkauf liegen im Hexenheim aus. Bitte tragt euch dazu beim nächsten Treffen ein.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft



Vergangenen Dienstag wurden bei der Hauptversammlung des WCC auch unsere Mitglieder für ihre lange Vereinsangehörigkeit geehrt. Es erhielten unsere Mitglieder: Helmut Schindler, Franz Kunz, Karl-Heinz Heldmaier **die Ehrennadel für 50 Jahre** und **die Ehrennadeln für 25 Jahre gingen an:** Charlotte Glasstetter, Susanne Glasstetter, Josef Lauinger, Karin Cramer, Marion Rauchfuß, Brigitte Siemke, Thomas G. Schwaab **Wir suchen „Nachwuchstalente“!** **Wir würden uns über Neuzugänge sehr freuen. Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene die gerne tanzen, musizieren oder auf der Bühne stehen möchten können sich bei uns melden.** Der WCC besteht aus vielen „aktiven“ Gruppen, die das ganze Jahr gemeinsam trainieren und üben um in der kommenden Faschingskampagne an Prunksitzungen und Umzügen ihre Darbietungen zu zeigen.

NEU seit 2012 – TSG Ettlingen:

„Zusammen für Ettlingen!“ Das ist unser „gemeinsames“ Motto.

Der **Wasener Carneval Club e. V.** hat mit dem **Carnevalverein Spessarter Eber e. V.** beschlossen, eine gemeinsame Turniergruppe, die **TSG Ettlingen**, zu gründen und unsere Kräfte zu bündeln. Wir werden in allen Altersklassen (6-10 Jahre, 11-14 Jahre und über 15) „Zusammen für Ettlingen“ auf den Gardetanz-Turnieren mit Marsch- und Schautanz vertreten sein.

Wer Lust hat, sein Können nicht nur auf der Faschingsbühne zu zeigen, sondern auch in sportlichen Wettbewerben, der ist bei den beiden Vereinen herzlich willkommen. Dies gilt auch für Jungs! Natürlich können auch die „Kleinen“ schon ab 3 oder 4 Jahren bei uns in den Vereinen WCC und CSE das Tanzen, spielerisch und mit Freude, erlernen!!

Infos (Trainingszeiten/Orte etc.) gibt es hier:

über den WCC bei Karin Cramer: 0171/9 92 76 20, wcc-gardegoekel@web.de
über den CSE bei Moni van Broek: 0177/2 90 12 34, mvb@van-broek-services.de

Wir haben für jeden etwas dabei: die **Ranzengarde**, das sind unsere Elferräte die durch aktive Papas von Gardemädels unterstützt werden. Wer gerne ein

Instrument spielt ist bei unseren **Wasenknoddler** gut aufgehoben. Diese Gruppe ist auf unseren Straßenumzügen stark vertreten. Für Mütter die ihren Mädels nahefeiern möchten haben wir unsere **Wasenglucken** – eine Gruppe die jedes Jahr kreative Beiträge für die Prunksitzungen beisteuert und natürlich haben wir auch **Büthenredner** von Klein bis Groß.

Wer Interesse hat kann sich unter **www.wasener-cc.de** einmal über den Verein informieren.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Mitgliederversammlung

Mit Ende der Kampagne 2012/2013 folgt satzungsgemäß auch die Mitgliederversammlung der Ettlinger Moschdschelle. Nach der Begrüßung und der Totenehrung durch Präsident Markus Utry wurde die Tagesordnung verabschiedet.

In seinem darauffolgenden Geschäftsbericht gab er einen Überblick über die im abgelaufenen Vereinsjahr durchgeführten Veranstaltungen. Angefangen bei verschiedenen Freizeitaktivitäten bis hin zu den Veranstaltungen der Kampagne 2012/2013 erinnerte er die anwesenden Mitglieder an die vielfältigen Aktivitäten. Insbesondere nannte er den Schelleschoppe mit Ordensverleih, die 12. Ettlinger Damensitzung in Kooperation mit dem WCC, die beiden Kinderfaschinge und natürlich die sehr erfolgreiche 17. Ettlinger Faschingsnacht und das 6. Ettlinger Männerballett-Turnier. Alle Veranstaltungen waren wieder sehr gut besucht und sind erfolgreich verlaufen. Seinen Bericht schloss er mit einem Dank an alle Aktiven, Mitglieder und Freunde, die den Verein auch im vergangenen Jahr und während der Kampagne wieder tatkräftig unterstützt haben.

Die Spartenleiter bestätigen in ihren Berichten die positive Entwicklung des Vereins. Neben der allgemein stabil positiven Mitgliederentwicklung ist insbesondere die Entwicklung im Jugendbereich weiterhin sehr erfreulich. Neben den vielfältigen Saalveranstaltungen während der Kampagne, waren natürlich auch die Straßenfastnächter der Moschdschelle wieder bei vielen Umzügen in der Region aktiv dabei.

Yvonne Löscher konnte auch in ihrem letzten Bericht als Schatzmeisterin auf ein erfolgreiches Vereinsjahr und weiterhin über eine solide Finanzlage des Vereins berichten. Dennoch wies sie auch auf Kostensteigerungen sowie auf einige Investitionen hin, welchen den Erlös minderten. Präsident Markus Utry bedankte sich bei ihr für die vorbildliche Kassenführung der vergangenen Jahre. Nach der Berichterstattung über die durchgeführte Kassenprüfung erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft, die von Kassenprüfer Gerhard Schneider beantragt wurde.

Im Anschluss wurden Neuwahlen für die Ämter des Präsidenten, des Schatzmeisters und zwei Kassenprüfer durchgeführt. Markus Utry wurde im Amt des Präsidenten bestätigt. Die langjährige Schatzmeisterin Yvonne Löscher stand leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Sie bleibt, soweit möglich, weiterhin aktiv. Zur neuen Schatzmeisterin wurde Marijana Calic gewählt. Ihr steht als 2. Schatzmeister David Schumacher zur Seite. Als neuer Jugendleiter und Tanzgruppenbeauftragten stellte sich David Gärtner den Mitgliedern vor. Sein Vorgänger Joachim Burkart übernimmt neue Aufgaben in der Vorstandschaft. Die beiden Kassenprüfer stellen Josef Jilg und Lorenzo Saladino.

Im Anschluss stellte Markus Utry das geplante Jahresprogramm vor und gab die Termine für die Kampagne 2013/2014 bekannt. Er schloss die Versammlung mit einem „Schelle ole“ und einem Dank an alle Aktiven, Mitgliedern und Freunden, die das ganze Jahr dazu beitragen, dass eine erfolgreiche und rege Vereinsarbeit möglich ist.

Für alle, die Spaß am Tanzen und an der Fastnacht haben, wir suchen auch weiter Verstärkung (weiblich und männlich) für unsere Tanzgruppen.

Schelle-Zwerge : 5-10 Jahre, Training: dienstags 17 - 18 Uhr. Alte Turnhalle Eichendorff-Gymnasium.

Schelle-Showtanz-Gruppe : ab 16 Jahre, Training: montags 19.30 - 21 Uhr. Aber auch Ü 20 oder Ü 30, mutige Mädels und Tutts sind herzlich willkommen. Kasino, Dickhäuterplatz.



Die Schelle-Showtanzgruppe in der letzten Kampagne

Männerballett : ab 18 Jahre, Training: mittwochs 20 - 21.30 Uhr. Sporthalle Oberweier
Anmeldungen und Informationen ganz einfach über Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

Straßenfastnächter:

Wir freuen uns immer auf Neuzugänge, Informationen über unsere **Straßenfastnächter** gibt es bei Jens Maier, Tel. 0721-4765319 oder Christa Glasstetter, Tel. 07243-217435.

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Vincentius

Der MUTTERTAGS-KUCHENVERKAUF mit HERZ und LUFTBALLON

am 11. Mai war ein voller Erfolg. VIELEN DANK vom Elternbeirat an alle Mamas und Papas, die tatkräftig unterstützt, auf- und abgebaut, gebacken und verkauft haben und VIELEN DANK an alle, die so fleißig unsere leckeren Kuchen, Torten und Waffeln gekauft haben!



Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

1862: Post an den Vizepräsidenten

1861 begann am 12. April mit der Beschießung von Fort Sumter bei Charleston, South Carolina durch die Soldaten der Südstaaten der amerikanische Bürgerkrieg, der fast auf den Tag genau bis zur Kapitulation von General Lee am 09.04.1865 vier Jahre dauern und über 600.000 Menschen das Leben kosten sollte. Er wurde der erste Massenkrieg der modernen Geschichte. Die 11 Südstaaten (Alabama, Arkansas, North Carolina, South Carolina, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, Texas, Tennessee und Virginia) traten aus der Union aus und gründeten die Konföderierten Staaten von Amerika. Hauptstadt wurde das in Virginia gelegene Richmond. Als Präsident der Konföderation wurde Jefferson Davis gewählt. Zumindest in Deutschland findet man in Sammelwerken über die amerikanischen Präsidenten keine eigenständige Biografie von Davis, und auch in den USA blieb er - mit Ausnahme in den Südstaaten - bis in jüngste Zeit relativ unerwähnt. Nachdem die Südstaaten unter anderem die Postämter der Bundespost übernommen hatten, erklärte der Norden die bisherigen Briefmarken für ungültig und verausgabte schnell eine neue eigene Markenserie. Auch der Süden war als Zeichen der eigenen Souveränität an eigenen Marken interessiert. Nach zahlreichen Provisorien erschienen bereits ab Oktober 1861 eigene Briefmarken des Südens, u. a.

mit den Portraits von Jefferson Davis, Thomas Jefferson und Andrew Jackson. Dazu gehörte die 5 Cent olivgrün mit dem Bildnis von Jefferson Davis, die sich auf nachstehendem Brief findet:



Die Marke zeigt einige Charakteristika der von Anfang an bestehenden Rohstoffknappheit und allgemeinen Mangelwirtschaft im Süden, nachdem die Nordstaaten eine Seeblockade verhängt hatten, und somit der Süden fast vollständig von Rohstoffzufuhren abgeschnitten war. Das Papier ist weich und porös, der Druck wurde von Auflage zu Auflage immer unschärfer und war von relativ blasser Farbe. Die hier verwendete Marke gehört aber zu den ersten Auflagen und ist daher von relativ guter Qualität. Um das Portrait von Davis steht der neue Landesname „Confederate States of America“. Die Marke ist allseits breitrandig geschnitten und fehlerfrei erhalten. Sie trägt den Poststempel von Tudor City vom 23.02.1862. Der Brief ist in die Hauptstadt des Südens, Richmond, Virginia gerichtet. Erhalten ist aber nur die Briefvorderseite mit einem Teil des Brieftextes unter dem Datum 21.02.1862. Leider fehlt der Ankunftsstempel. Damit wäre eigentlich der philatelistische Teil dieses Berichts beendet, würde man nicht mit den entsprechenden Kenntnissen der Geschichte der Südstaaten dem Umschlag noch mehr Informationen entnehmen können. Der Brief ist an Alexander Stephens gerichtet. Durch die Titulierung „Hon“ (honourable=ehrenwert) und die Initiale „H.“ für den zweiten Vornamen „Hamilton“ wird deutlich, dass es sich hierbei um den Stellvertreter von Davis, nämlich Vizepräsident Stephens handelt. Er dürfte in Deutschland relativ unbekannt gewesen sein, bis er in Spielbergs großartigem Film „Lincoln“ als Leiter einer Friedensdelegation des Südens und im Dialog mit Lincoln auf dem Raddampfer „River Queen“ eine angemessene Darstellung erhielt. Demgemäß können wir sagen, dass unser Brief an den Vizepräsidenten der Konföderation gerichtet war. Dieses Beispiel zeigt erneut, wie eng die Philatelie mit geschichtlichen Ereignissen verknüpft sein kann. Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Vereinslokal in Ettlingen: St. Vincentiushaus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4 Kontaktadressen: Ralf Vater 07243/13420 und Rolf Schulz 07243/939514

Zusatzversicherung Albtal Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)

Hilfsskasse von 1885 mit neuem Vorsitzenden

Wie kann ein Traditionsverein für neue Mitglieder interessant sein - die Frage stand im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung. Dabei sind doch die Leistungen der Kasse im Gegensatz zu den spürbaren Einschnitten in der Krankenversicherung frei von Kürzungen oder Streichungen. Nach wie vor gibt es für einen jährlichen Grundbeitrag von 20,- € im Krankheitsfall ein Tagegeld von 1,50 € bzw. im Todesfall ein Sterbegeld von 150,- €. Durch eine sich an diesem Grundbeitrag orientierende Steigerung können die Leistungssätze im gleichen Maße erhöht werden. Das Eintrittsalter ist 65 Jahre.

Die am Pfingstsonntag in der Waldbronner Festhalle durchgeführte Versammlung hatte aber zunächst die vorgeschriebenen Regularien zu erledigen. Nach dem Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden und Schriftführers Meinrad Lauinger (Grünwettersbach) über das 128. Geschäftsjahr, dem von Kassensführer Bernd Rau (Ettlingen) vorgetragene sehr positiven Rechnungsergebnis und der daraufhin erfolgten Entlastung der Verwaltung, sind die turnusmäßig fälligen Wahlen zügig vonstatten gegangen. **Josef Seemann** (Ettlingen) wurde für die nächsten drei Jahre zum neuen Vorsitzenden gewählt. Die durch ihn freigewordene Position eines Beisitzers wird jetzt durch Lutz Rau (Bruchhausen) wahrgenommen. Die Vereinsleitung ergänzt sich durch die bis 2014 bzw. 2015 gewählten weiteren Vorstandsmitglieder,

- Schriftführer Meinrad Lauinger
- Beisitzer Franz Masino (Waldbronn)
- Beisitzer Fritz Müller (Waldbronn)

Die Zusatzversicherung Albtal ist eine starke Gemeinschaft für alle, die mehr wollen. Sie ist immer da, wenn man sie braucht. Bei ihr kann nicht nur jede/r selbst bestimmen, wie gut er/sie versichert sein möchte. Aber auch durch Abstimmungen und Wahlen direkt mitwirken.

KDFB-Zweigverein Ettlingen

Ein gelungenes Fest zum 80. Geburtstag

Am Muttertagssonntag, am 12. Mai, feierte der KDFB-Zweigverein Ettlingen, seinen 80. Geburtstag.

Nach einem festlichen Gottesdienst, den die Pfarrer Martin Heringsklee und der ehemalige Geistliche Beirat des ZV Ettlingen, Dekan a.D. Andreas Hess, gemeinsam mit den zahlreichen Gottesdienstbesuchern feierten, fand der anschließende Festakt mit Empfang im großen Saal der Herz-Jesu-Pfarrgemeinde, statt. Im Got-

tedienst und zum Auftakt des Festes und zwischendurch spielte das Ensemble „Flaute Dolco“ Ettlingen, Flöten-Musikstücke aus dem 16. Jahrhundert. Die Vorsitzende des KDFB-Teams Ettlingen, Irma Traut Becker, begrüßte zum Mitfeiern viele Festredner/innen, die Vorsitzenden der KDFB-Zweigvereine, sowie weitere Bundesschwester, aus Karlsruhe-Durlach, Freiburg, Gernsbach und Wiesloch und zahlreiche Ettlinger Mitglieder und Gäste.



In den leuchtenden Farben kiwi-grün, gelb und rot-orange war der Festsaal einladend geschmückt (Foto). Der Rückblick und die Vorgeschichte des Vereins kamen im bereits gedruckten und ausgelegten Beiblatt zum Ausdruck. In den Reden stand die Forderung nach mehr Generationen- Gerechtigkeit, die Stellung der Frauen in Kirche und Gesellschaft (auch weltweit) und die ansteckende Begeisterung, die durch die Zweigvereine weitergetragen werden sollte, im Vordergrund.

Weiterhin kreative, segensreiche Jahre wünschte die Diözesanvorsitzende, Bärbel Beha, dem Zweigverein. „Wir sind dankbar für das Erreichte - denn die Brücke von Mensch zu Mensch, drückt sich in Dankbarkeit aus“, meinte die nachfolgende Festrednerin Sr. Dr. Maria Osner, Geistliche Beirätin der Diözese Freiburg. Dekan iR. Andreas Hess sieht noch einen großen Bedarf, weiterhin Brückenpfeiler zu errichten. Dr. Erwin Vetter, Ettlinger Ehrenbürger und ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen fordert, dass die katholischen Verbände offen und weltweit agieren müssen. Außerdem sollten die Bischöfe ermutigt werden, selbständig Entscheidungen zu treffen. „In der Gemeinde wäre es wichtig den Frauen mehr Gehör zu schenken“, meinte die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt, Dr. Feldmann-Leben.

Zum Abschluss führte Ernst Koch einige weitgereiste KDFB-Vorsitzende und Gäste in einem kleinen Stadtrundgang zum Rathaus, Schloss (Asamsaal), es war ja der Tag des Internationalen Museums, und in die Martinskirche, mit dem großartigen Deckengemälde von Emil Wachter.

Für die Festvorbereitungen dankt der Verein besonders dem unermüdlichen Engagement von Gertraude Haubner, der langjährigen, ehemaligen KDFB-

Vorsitzenden Ettlingens, dem KDFB-Vorstandsteam und den vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund.

Auch für die Spendensammlung in Höhe von € 500,- zu Gunsten der Aktion Müttergenesung ein herzliches „Vergelt's Gott“. Es war ein sehr erlebnisreicher, erfüllter Tag, DANKE, dass es ihn gab. Dieu merci!

Kleingartenverein

Tag des Gartens am 8. u. 9. Juni
Wie bereits im letzten Amtsblatt berichtet findet der „Tag des Gartens“ an den og. Tagen statt. Eröffnet wird am Samstag um 17 Uhr. Weiter geht's dann am Sonntag um 10 Uhr mit dem allseits beliebten Frühschoppen. Am Sonntag werden im Jugendheim wieder die Kuchen- und Tortenliebhaber ab 13 Uhr auf ihre Kosten kommen. Dafür haben die Mädels der Frauengruppe bestens gesorgt.

Der Verein macht nochmals darauf aufmerksam, das die Vereinsgaststätte „Gärtnerklausur“ seit 1. Juni unter neuer Leitung wieder eröffnet hat.

Tierheim Ettlingen

Ideen gesucht

Am Sonntag, 9. Juni, findet von 10-16 Uhr im Tierheim Ettlingen ein Workshop statt mit dem Thema „**Rettet das Tierheim**“.

Es werden Möglichkeiten gesucht, wie man das jährliche Defizit mindern könnte. Ob Mitglied im Tierschutzverein oder nicht, alle Anregungen werden dankbar aufgenommen.

Falls Sie dem Team eine Idee per Mail mitteilen wollen, erreichen Sie das Tierheim unter

info@tierschutzverein-ettlingen.info

Jehovas Zeugen

Sonntag, 9. Juni

10 Uhr: Gottes neue Welt - Wer darf darin leben?

Weltweit leben Menschen in Angst und Schrecken. Trotz vielem Reden und großer Besorgnis bestehen bedrückende globale Probleme weiter. Kann man von Menschen erwarten, dass sie eine neue Welt schaffen, in der es die bekannten Probleme nicht mehr geben wird? Nein - seit Tausenden von Jahren regiert der Mensch über den Menschen. Alle möglichen Regierungsformen wurden ausprobiert. Es kam zwar zu Veränderungen, doch wie die großen Probleme der Menschheit gelöst und ihre dringendsten Bedürfnisse gestillt werden können, blieb bis heute offen. Bleibt die Hoffnung, dass Gott die Dinge in die Hand nimmt. Tatsächlich hat er über den Apostel Petrus eine neue Welt versprochen. Wer darf darin leben?

17 Uhr: Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?

Lieber heute als Morgen – das wünschen sich viele Menschen wenn es um das Eingreifen Gottes geht. Ein Eingreifen, das die Herrschaft Gottes hier auf der Erde zur Folge hat. Keiner zweifelt heute daran, dass die Welt eine bessere Herrschaft braucht. Ohne Revolutionär oder Anarchist zu sein, erkennen viele Menschen, dass die meisten Regierungen sehr zu wünschen übrig lassen. Die Situation wird als hoffnungslos erkannt und das wiederum führt zu Teilnahmslosigkeit und Frustration. Einige vertreten die Ansicht, dass längst für eine bessere Herrschaft gesorgt worden wäre, wenn es einen allmächtigen Gott gäbe. Andere glauben fest daran, dass Gott die Macht hat, die Erde in Vollkommenheit zu regieren, dass er jedoch die gegenwärtige Situation noch zulässt. Sind auch wir dieser Ansicht? Wenn ja, könnten wir deutlich erklären, wann und wie Gott die Welt regieren wird?

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Ausflug nach Speyer und Sinsheim

In den Pfingstferien trafen sich viele unserer älteren Pfadfinder, um zwei Tagesausflüge nach Speyer und Sinsheim zu unternehmen.

Der Dom zu Speyer

Am Freitagvormittag führte die erste Tour zum Speyerer Dom, der schon von außen durch seine Größe imponierte. Am Eingangsportal, das in Bildern einige wichtige Szenen der gesamten Bibel-Geschichte zeigt, überlegten die Pfadfinder, welche Geschichte wohl das jeweilige Bildnis darstellte. „Na, fast alle haben wir gewußt!“, stellten zwei von ihnen befriedigt fest.

Im Innern waren die Pfadfinderinnen und Pfadfinder beeindruckt von der unglaublichen Höhe dieses Baus, die aufgrund der Schlichtheit der Innenausstattung besonders wirkte.

Beim anschließenden Besuch des „Historischen Museums der Pfalz Speyer“ erfuhren sie neben der Geschichte des Doms viel über den Werdegang der Pfalz. Weitere Ausstellungen befaßten sich mit Kelter- und Küferhandwerk oder auch der Steinzeit. So war für jeden etwas dabei.

Besuch im Technikmuseum Sinsheim

Nach diesem vor allem kulturell geprägten Ausflug ging es am Samstag in das Technikmuseum in Sinsheim. Hier sind in zwei großen Hallen unzählige Fahrzeuge aus der Geschichte der Militär- und Automobiltechnik zu sehen. Vom ersten Auto aus dem Hause Carl Benz bis hin zu neuen Ferraris und Raketenautos war alles geboten.

Vor allem die Flugzeuge, die über die Hallendächer zu betreten waren, machten großen Eindruck auf die Pfadfinder – insbesondere die beiden Überschallflugzeuge „Concorde“ und „Tupolev“. „Mensch, ist das eng hier!“ – „Aber dafür kamen diese Vögel auf doppelte Schallgeschwindigkeit!“

Natürlich durfte auch der Besuch des IMAX-Kinos nicht fehlen, der für einige der erste Film in einem 3D-Kino und daher ein besonderes Erlebnis war.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Basisgemeinde in Ettlingen:

Basisgemeinden haben ihren Ursprung in Südamerika. **Die GCL ist eine geistliche Gemeinschaft der katholischen Kirche**, die dem Jesuitenorden nahe steht und ähnlich wie solche Basisgemeinden mit dem Evangelium lebt. Die Mitglieder dieser Gemeinschaft treffen sich in kleinen Gruppen abends. Eine GCL-Gruppe in Ettlingen, bestehend aus vier Frauen und drei Männern, möchte nun Interessierte, die diese Lebensweise kennen lernen wollen, zu offenen Gruppenabenden einladen. Dazu bieten wir zwei Termine an: **Freitag, 14. Juni, Freitag, 12. Juli, jeweils um 19.15 Uhr in Ettlingen** zwecks Planung bitten wir um kurze Anmeldung unter 07243/938373 bei Familie Jutz.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Boule-Turnier

Am **Montag, 10. Juni, ab 14 Uhr**, wird unter den „Froschbacher Rumkuglern“ zum sechsten Mal der Froschkönig-Pokal ausgespielt. Die Spieler und Zuschauer erwarten spannende Wettkämpfe auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße. Zuschauer sind herzlich willkommen. Sie dürfen, wenn sie Spaß daran haben, künftig auch gerne mitspielen. Nach Abschluss des Turniers gibt es für Spieler(innen) und Begleiter(innen) noch ein geselliges Beisammensein mit gemeinsamen Essen und Trinken.

Termine:

Montag, 10. Juni

14Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 11. Juni

9 Uhr – **Sturzprävention**

Mittwoch, 12. Juni

14:30 Uhr – Stadt senioren-Nachmittag

in der Stadthalle

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, heute erzählt das *kleine* Sonnenblümchen:

In den Kindergarten sind in der letzten Zeit einige neue Kinder gekommen. Sie haben momentan die sogenannte Eingewöhnungsphase, so wie ich auch.

Ich hatte echt großes Glück. Meine große Schwester ist in der gleichen Gruppe, in die ich auch gekommen bin. Zumindest bis sie im September dann in die Schule kommt. So kann ich mich mit ihr zusammen eingewöhnen. Das ist echt toll. Im Monat bevor ich in meine Gruppe gekommen bin, hatte ich dann wie jedes andere Kind auch 2 kostenlose Schnuppertage. Das war schön. Es war lustig und ich war sofort mitten drin und dabei, aber ich hatte auch noch meine Mama dabei, falls ich Sehnsucht nach ihr hatte.

Als ich dann richtig in den Kindergarten ging, haben wir dann mit zwei Stunden ohne Mama angefangen (auch, wenn ich natürlich wusste, dass sie nur in der Bücherei sitzt) und das dann immer weiter bis zu den normalen Kindergartenzeiten gesteigert. Bei mir ging das relativ schnell, denn ich hatte einfach selbst beschlossen, dass ich nach drei Tagen „richtig“ in den Kindergarten gehen wollte und sie doch bitte nach Hause gehen sollte. Ich habe mich natürlich auch gut zurechtgefunden, weil ich ja schon immer mit im Kindergarten war um meine Schwester zu bringen und zu holen. Es gibt aber natürlich auch Kinder, denen es schwerer fällt und bei denen die Zeiten in der Eingewöhnungsphase langsamer und behutsamer gesteigert werden. Nicht alle haben das Glück, ein Geschwisterkind dabei zu haben. Das wird dann immer ganz individuell gestaltet, sagt meine Mama. Zuerst kommen alle Kinder erst um 10 Uhr. Dann sind die Angebote um und das Kind kann in der eigenen Gruppe bleiben. Es wird dann so gesteigert, wie das Kind sich wohlfühlt und gut einlebt. Außerdem helfen ja auch wir Kinder ganz doll bei der Eingewöhnung mit. Je schneller man Freunde findet, desto schneller fühlt man sich ja wohl.

Bis bald, Euer *kleines* Sonnenblümchen!
Kath. Kindergarten · St. Michael · Frühlingstr. 5 · Bruchhausen
Tel: 07243 / 9 03 77
E-Mail: kiga-brh@t-online.de

• www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

Kindergarten Pinkepank

Total normale Blume

.....könnte man meinen, aber nix da, die habens echt in sich und faustdick hinter den Ohren, wobei wir die vergeblich gesucht haben.

Also Leute, die Rede ist von der Sonnenblume! Im Kindergarten hat sich in den letzten Wochen alles um diese interessante Pflanze gedreht.

Wir haben Sonnenblumenkerne in die Erde gesteckt, jeder in seinen eigenen kleinen Blumentopf – und daraus wächst 'ne Sonnenblume.

Und dann haben wir Geschichten über Sonnenblumen gehört, wir haben sie gemalt und ausgeschnitten – und heute ist mir klar, warum meine Mama immer begeistert ist, wenn wir auf Spaziergängen an riesigen Feldern mit diesen Blumen vorbei kommen und sagt: "Sieh mal, wo sie alle hingucken" – klar, immer mit der Blüte zur Sonne, sagenhaft, diese Gewächse!

Und dann sehen sie nicht nur toll aus, wenn sie riesig oder eben auch klein am Wegesrand oder im Garten stehen, nein, im Herbst sind ihre Kerne reif und die Vögel kommen angefliegen, setzen sich an die Blüte und picken die Kerne. Also, schon oft gesehen, aber in diesen Wochen im Kindergarten super erklärt bekommen. Und was man aus den Kernen alles machen kann – unglaublich! Aber unser sonstiges Programm haben wir auch nicht schleifen lassen, so sind wir an unserem Jogtag wieder wie die Wilden durch die Gegend gerannt, mal mehr mal weniger grazil, schnell und zackig.

Aber so ist es eben, die ganz Kleinen wackeln hinterher, zappeln wie wild mit den Armen und vergessen darüber das Gelaufe, bis wir Großen sie wieder anspornen und erinnern, dass wir heute rennen wollen – und zwar alle gemeinsam.

Ja, und unseren allfreitäglichen Waldtag, den halten wir auch in Ehren, das ist immer schön – und was wir da für Tiere sehen und finden – aber das Motto ist, am besten nur ansehen, nicht anfassen. Denn nicht jeder Käfer verträgt Streicheleinheiten von 15 Pinkepanklern.

Und natürlich kehren wir nie mit leeren Händen heim. Die einen haben Blumensträuße gemacht, die anderen interessantes Stockwerk gen Bruchhausen geschleift – alle sind begeistert, denn so ein Wald und die Wiesen drum herum sind eine wahre Fundgrube für uns.

Tja, so ist das bei uns, da ist immer was geboten! Bin mal gespannt, was diese Woche auf dem Programm steht und werde Euch berichten.

Es grüßt Euch
Euer Zeno mit allen Pinkepanks
www.pinkepank-ev.de
Tel.: 07243/ 98 400
Fischweg 1 in 76275 Ettlingen